



#Tennis Bundesliga-Newsletter 8/19

Letzte Woche gab es zwei interessante Tennisschauplätze. Der Sunshine Slam in Miami geht heute in die zweite Woche. Nick Kyrgios sorgte mal wieder für einen Aufreger und Schlagzeilen. Seitdem der Maestro Roger Federer den Kyrgios Aufschlag von unten abgesehnet hat, wurde dieser nun in sein Spielrepertoire aufgenommen. Nervig für die Gegner, Show für die Zuschauer. Beim Match gegen Dusan Lajovic (TC GW Mannheim) holte der Australier den ersten Satzball mit einem Aufschlag von unten. Wie gesagt, ein erlaubter Schlag, aber ein umstrittener. Zweimal hatte er im ersten Durchgang zum Aufschlag von unten gegriffen, zweimal war er damit erfolgreich. Weniger Durchschlagskraft hatte der Versuch eines No-Look-Shots. Dafür brachte er das Publikum an den Rand der Ekstase, als er kurz vor einem Überkopfball spontan salutierte. Eine Diskussion mit einem Zuschauer war dann allerdings doch Zuviel des Guten. Der Grat zwischen Unterhaltung und Clownerei ist eben sehr schmal. Für weniger Unterhaltung sorgte dieses Mal die Doppelkombi Koolhof/Tsitsipas. Ohne Zusammenstöße marschierten die Beiden ins Viertelfinale der Miami Open. Nächste Gegner John Aufschlaggigant Isner und Sam Querrey. Nicht einfach! Etwas ruhiger ging es im schönen Frankreich zu. Insgesamt fünf Rot-Weisse waren hier angetreten, um Ihre Weltranglistenpositionen und Einkünfte zu verbessern. Oscar Otte, Adam Pavlasek, Dustin Brown, Jan Choinski und Titelverteidiger Gregoire Barrere konnten man in Lille antreffen. Oscar und Dustin lösten in der zweiten Runde das Heimfahrtticket, Adam spielte sich in Achtelfinale, Jan unterlag im Viertelfinale dem späteren Finalisten Yannick Maden. Dieser hatte vorher schon Dustin Brown nach Hause geschickt. Gerächt wurde die Aktion dann im Finale von Neuzugang Gregoire Barrere. Er gewann das Turnier, La Defense war erfolgreich! Viel Zeit zum Jubeln bleibt allerdings nicht, denn heute ist St Brieuc sein nächstes Ziel der Frankreichreise. Das nächste Rot- Weiss Treffen findet im sonnigen Marbella statt. Mit dabei sind Kimmer Coppejans, Benoit Paire und Adam Pavlasek. Dort werden sie bei Ballkindern und Linienrichtern auf ein bekanntes Gesicht treffen. Helena Engels, die in der Akademie Hofsäß für ein Tennis auf Topniveau arbeitet (dank an Hätz for Kids), wird sich die Bälle an der Linie ganz genau anschauen. Wer wie wo und was erreicht hat und ob unsere griechisch niederländische Kombination sich in Miami durchsetzen konnte, werden wir dann beim nächsten Mal erfahren!

#deinherzist   #mehralsmeverein